



GVP – Gesundheitliche Versorgungsplanung

Individuelle Beratung

Wir beraten Klientinnen und Klienten der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie sowie ihre gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuer zu gesundheitlicher Versorgungsplanung am Lebensende. Dabei helfen wir, Bedürfnisse, etwa bezüglich medizinischer Behandlung, zu benennen und falls möglich in einer Patientenverfügung zu formulieren.

Wünsche herausfinden

Bei Menschen mit einer schweren geistigen Behinderung versuchen wir, gemeinsam mit den gesetzlichen Betreuungen und Fachkräften herauszufinden, welche Wünsche sie bezüglich ihrer Behandlung haben. Wir verwenden in der Beratung leichte Sprache, Piktogramme, Bilder und Ich-Bücher. Die Dokumentation der Ergebnisse dient als Richtlinie für das ärztliche und pflegerische Personal etwa in Pflegediensten, Hospizen und der Palliativversorgung.

Kontakte

Münsingen/Buttenhausen

Jasmin Schmitt

Telefon: 07383 943 153
jasmin.schmitt@bruderhausdiakonie.de

Reutlingen

Bernd Budnik

Telefon 07121 3453364
bernd.budnik@bruderhausdiakonie.de

Elke Richert

Telefon 07121 9264791
elke.richert@bruderhausdiakonie.de

Ermstal

Hartmut Kurz

Telefon 07125 947843
hartmut.kurz@bruderhausdiakonie.de

Gabriele Martin

Telefon 07123 979427
gabriele.martin@bruderhausdiakonie.de

BruderhausDiakonie

Region Reutlingen Behindertenhilfe
und Sozialpsychiatrie

Manfred-Oechsle-Platz 2
72762 Reutlingen
www.bruderhausdiakonie.de

© 2019 Fotos: istockphoto: Titel: marchmeana29; Seite 2: Silvia Jansen; Seite 4+5: Jürgen Lippert; Seite 6: Dean Mitchell und Seite 3: Photo SG/adbstock



» Die Zukunft planen –
auch für das Lebensende.

BruderhausDiakonie
Region Reutlingen
Behindertenhilfe und
Sozialpsychiatrie



Selbstbestimmung

Bei allen Menschen stellt sich in der letzten Lebensphase die Frage, welche medizinische Behandlung sie wollen und wie sie sterben möchten. Was aber, wenn sie ihren Willen nicht mehr äußern können? Wer vorher eine Patientenverfügung erstellt, legt seinen Willen für später fest. Dies bietet auch Fachkräften, Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern sowie medizinischem Personal die Sicherheit, notwendige Entscheidungen so zu treffen, wie sie dem Wunsch der betroffenen Person entsprechen.

Ziel der Beratung

In der Gesundheitlichen Versorgungsplanung ausgebildete Gesprächsbegleiterinnen und Gesprächsbegleiter beraten unsere Klientinnen und Klienten und ihre rechtlichen Betreuungen. Sie helfen ihnen, eine Patientenverfügung oder eine gesetzliche Vertreterverfügung zu verfassen.

Gesundheitliche Versorgungsplanung

Das Angebot richtet sich an Menschen mit geistiger Behinderung und an Menschen mit psychischer Erkrankung, die in Einrichtungen der Region Reutlingen wohnen und Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind.

Regelungen

- das Angebot ist freiwillig, kostenlos und vertraulich
- gesetzliche Betreuungen werden eingebunden, auf Wunsch auch Ärztinnen und Ärzte, Betreuungspersonen sowie nahestehende Personen
- die Patientenverfügung wird an festgelegten Plätzen in den Wohnangeboten und im Dokumentationssystem abgelegt
- die Vereinbarungen können jederzeit geändert werden. In der Regel werden sie nach zwei Jahren oder bei gravierenden Veränderungen der Lebenssituation überprüft

Ablauf der Beratung

Unsere geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen auf Klientinnen und Klienten oder auf die gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuer zu und vereinbaren bei Interesse Beratungstermine vor Ort.

Was wir gemeinsam mit und für unsere Klientinnen und Klienten herausfinden wollen:

- Wie sind ihre Einstellungen, Werte, Wünsche zum Leben und zum Lebensende?
- Wie möchten sie medizinisch behandelt werden, etwa bei einem Notfall?
- Wie ist ihr Behandlungswunsch, etwa nach einem Herzinfarkt, wenn noch unklar ist, wie lange es dauert, bis sie wieder selbst in der Lage sind, in die Behandlung einzuwilligen?
- Wie ist ihr Behandlungswunsch, wenn sie auf Dauer einwilligungsunfähig bleiben, etwa bei einem Wachkoma oder einer fortschreitenden Demenz?

» Wir helfen, selbstbestimmt Entscheidungen für Ihr Lebensende zu treffen.